



Eigentümer und Gewerbetreibende

Düsseldorfer Straße 2-6 • 42781 Haan

Ansprechperson
42781 Haan

Telefon: [REDACTED] • E-Mail: [REDACTED]

An den Stadtrat
der Stadt Haan
Kaiserstraße 85

42781 Haan

Haan, 22.11.2019

Bürgerantrag an den Rat der Stadt Haan

- Aussetzen des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle Haan Bhf., Steig 2 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir den Umbau der im Betreff genannte Haltestelle auszusetzen und bitten um einen Vororttermin mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und Vertretern der Rheinbahn.

Die Bushaltestelle endet direkt an der Hofeinfahrt der Düsseldorfer Straße 2. Im Hof befindet sich die Schreinerei PLANRAUM und im Wohnhaus existiert seit mehr als 140 Jahren das Beerdigungsinstitut FLABB. Beide Gewerbe werden über den Einfahrt beliefert. Die wartenden und aussteigenden Fahrgäste bilden hier in Zusammenhang mit den ein- und ausfahrenden PKWs und LKWs eine große Gefahrenstelle. Wartende Fahrgäste verteilen sich auf der gesamten Fläche zwischen Wartehäuschen und Haltepunkt, genau mittendrin befindet sich die Hofeinfahrt.

Auch ist der Standort der Haltestelle in Bezug auf den fahrenden Verkehr eine Gefahr. Das Tempolimit von 50kmh wird an der Düsseldorfer Straße oft missachtet und die Haltestelle befindet sich direkt nach der Kuppe der Bahnhofsbrücke. Der stehende Bus und Fahrgäste, die sich nicht die Mühe machen die „Querungshilfe“ in Anspruch zu nehmen werden erst sehr spät erkannt.

Hinzu kommt, dass wartenden Fahrgäste nicht das Haltehäuschen nutzen, dieses

steht ca. 15m vom Haltepunkt der Busse entfernt, sondern den gesamten Schaufenstervorsprung, den überdachten Eingangsbereich des Beerdigungsinstitutes und die Passage des Möbelgeschäfts DESIGN AT HOME. Der Eingangsbereich ist oft versperrt, die Kunde fühlen sich dadurch gestört und verunsichert. Das Gesamtbild an der Fassade des Beerdigungsinstituts wirkt pietätlos.

Ein Vorschlag aus unserer Sicht wäre eine Höherlegung der Haltestelle. Dies war wegen Einhaltung von 18m Länge für einen behindertengerechten Ausbau der Haltestelle aber nicht möglich. Nach eigenen Recherchen hat sich ergeben, dass der Umbau nicht zwingend auf 18m erfolgen muss, sondern je nach örtlicher Gegebenheit auch kürzer sein kann.

In jedem Fall möchten wir gemeinsam eine Lösung finden die für alle tragbar ist und bitten daher um einen Vororttermin mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr und Vertretern der Rheinbahn.

Mit freundlichen Grüßen,
die Eigentümer und Gewerbetreibenden
der Düsseldorfer Straße 2-6

[Redacted signature block containing names and roles of property owners and business operators]